

**Übersicht der vorgeschlagenen Modelle zur Beschleunigung**  
**hier: im förmlichen Verfahren** (vereinfachtes / beschleunigtes Verfahren analog)

		beschlussfassendes Gremium	Heutige Vorgehensweise	Modell A: Empfehlung	Modell B: "Turbo-Variante"
<b>1.</b>	<b>Zeitersparnis durch Entfall von Beschlüssen</b>				
	a) Aufstellungsbeschluss	StEA	✓	✓ (möglichst zusammengefasst)	nur bei Bedarf entfällt
	b) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (möglichst Zusammenfassung mit Aufstellungsbeschluss)	StEA	✓		entfällt
	c) Beschluss BV zum Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung („Kölner Modell“)	BV	✓	✓ (zusammengefasst)	entfällt
	d) Vorgabenbeschluss StEA („Kölner Modell“)	StEA	✓		entfällt
	e) Offenlagebeschluss, ggf. auch erneuter Offenlagebeschluss	StEA	✓	entfällt	entfällt
	f) Feststellungsbeschluss (FNP) bzw. Satzungsbeschluss (B-Plan) einschl. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen	Rat	✓	✓	✓

		Heutige Reihenfolge	Zukünftige Reihenfolge (Modelle A und B)
<b>2.</b>	<b>Zeitersparnis durch flexible Beratungsfolge</b>		
	a) Wahlweise Erstberatung in BV, StEA oder im anderen Fachausschuss - je nach zeitlich günstigerer Terminierung bei allen Verfahrensbeschlüssen	StEA – BV – StEA bzw. BV – StEA - Rat	StEA – BV – StEA oder BV – StEA bzw. BV – StEA – Rat oder StEA – BV - Rat
	b) Beibehaltung der flexiblen Vorgehensweise auch, wenn der StEA in den nächsten Turnus vertagt	Wenn StEA vertagt -> muss auch BV vertagen	Wenn StEA vertagt -> trotzdem Beratung in BV